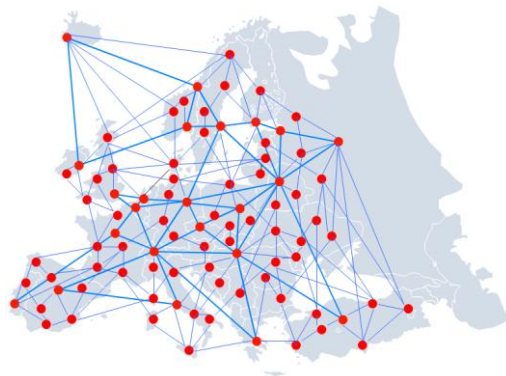




EYES OF EUROPE

*i*-nteraktives

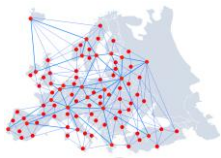
Paneuropäisches Aus- und  
Weiterbildungssystem



EoE - E S S E N T I A L  
edition **arte**



© <sup>TM</sup> ® 1996 – 2013  
[www.elcor-international.org](http://www.elcor-international.org)

**Von Jüri Martinsen\***

Am 20. Mai flog Edward Snowden nach Hongkong und gab zwischen dem 1. und 6. Juni Interviews, die am 9. Juni veröffentlicht wurden. Damit begann das, was inzwischen als Überwachungs- und Spionage-skandal bekannt ist. Das ist jetzt über 2 Monate her.

„Normale Skandale“ sind in so einem Zeitraum längst verraucht, doch was Edward Snowden der erstaunten Weltöffentlichkeit präsentierte, ist immer noch nicht in seinen vollen Dimensionen bekannt, denn zahlreiche Regierungen – allen voran die der USA – sind eifrigst bemüht, die ganze Affäre unter den Teppich zu kehren.

Wenn die Enthüllungen von Edward Snowden zutreffen, überwachen die Geheimdienste der Vereinigten Staaten und des Vereinigten Königreichs in Zusammenarbeit mit den Geheimdiensten anderer befreundeter Länder in großem Umfang, ohne richterliche Mitwirkung (und völlig ohne Verdacht) Telekommunikation und Internet seit mehreren Jahren auf Vorrat.

Ziel der Überwachung sind alle Internetnutzer und alle Menschen, die zum Telefon greifen. Die globale Dimension der Überwachung ist es, was diesen Skandal so skandalös macht.

Der ehemalige Präsident des Deutschen Bundesverfassungsschutzes und des Bundesnachrichtendienstes Hansjörg Geiger kritisierte knapp und klar die Überwachung und Datenspeicherung: „Das ist falsch, das ist Orwell.

Die neue mögliche Quantität der Überwachung schafft eine neue Qualität“.

Es ist nicht auszuschließen, dass das Vorgehen der Geheimdienste (nach Gesetzen der USA) nicht einmal illegal ist. In den USA sind seit dem 11. September zahlreiche Gesetze verabschiedet worden, die den Behörden weitgehende und sehr pauschale Möglichkeiten geben, um Terroristen zu verfolgen.

Zur Verteidigung der Abhörmaßnahmen wird häufig behauptet, sie hätten schon zahlreiche Leben gerettet, weil dank ihrer Hilfe Anschläge vereitelt werden konnten. Was konkret daran ist, bleibt jedoch unklar.

Der 11. September war ein Schicksalsdatum nicht nur für seine Opfer. Heute werden wir Opfer der damals losgetretenen Anti-Terror-Hysterie, die nur einen Wert zu erkennen scheint: Sicherheit: Um maximale Sicherheit zu schaffen, werden die Freiheiten der Bürger beschnitten mit der fadenscheinigen Begründung, es handle ein Staat, der ein Rechtsstaat ist. Also müsse, so der Trugschluss, sein Handeln ja rechtsstaatlich sein.

Dass die jetzt bekannt gewordene Dimension die Qualität ändert, wird verkannt.

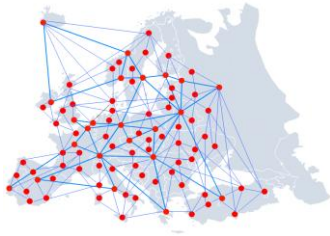
Es ist nicht Sicherheit allein, die Freiheit gewährleistet, es ist auch das Recht. Und es gibt kein Recht des Staates, mit dem Schleppnetz alle Daten zu sammeln, deren er nur irgendwie habhaft werden kann.

Der Staat hat die Verpflichtung, Menschen- und Bürgerrechte zu garantieren und seine Bürger gegen Übergriffe zu schützen. Die Bürger werden den Staat als starken Staat anerkennen, wenn er dieser Aufgabe erfolgreich nachkommt. Wenn der Staat seine Bürger und die Bürger von befreundeten Ländern bespitzelt, ist das kein Zeichen von Stärke. Im Gegenteil. (siehe auch [Prof. Jutta Weber, 13.8.2013](#))

Im früheren kommunistischen Teil Deutschlands wurden die Bürger auch systematisch bespitzelt. Wir erinnern uns: Das war der schwächste Deutsche Staat den es je gab.

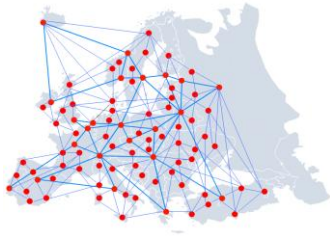
\* Jüri Martinsen, Aug. 2013, Diplomatic Service, FO International Eyes of Europe Essayist since 2002





Themen	Seite
Vorwort	3
Europäische Wissensvernetzung	4
Didactics / EoE - Pädagogik	5
Krisenprävention	7
Potential – Management	8
Next Generation ITK	9
Kommunikationsposition im globalen Kontext	10
EoE – Crossmediale Synergien	11
IT – Security	12
Konklusion	13
Specifics on Demand	14
EoE Autoren & Co-Autoren	15
Impressum / Disclaimer	16
Project Future	17





SPECIFICS

ON DEMAND

## Intensive Information\*

### Eyes of Europe Introductory Course

Einführungskursus in die EoE – Pädagogik

### Eyes of Europe „Didactics“

Twelve Steps Towards Europe

### Eyes of Europe Distribution – Network

Übertragungstechnik

### Eyes of Europe IT – Safety

IT – Sicherheit / Server – Konfig.

### Eyes of Europe – Return on Invest

EoE Plattform für Bildung und Ausbildung	(VWL)
EoE Plattform für Wirtschaft und Wissenschaft	(BWL)
EoE Gründer-Plattform	(BWL)
EoE Plattform für Politik	(VWL und Sicherheitspolitik)
EoE Kulturplattform	(Bildung & Integration)
EoE Soziale Netzwerke	(Integration)
EoE Health-Care	(VWL)
EoE Senior-Services ('Old Europe')	(VWL)

### Eyes of Europe Telnet-Café (TNC)

„Café als Schule – Schule als Café“

Network - Café

Point of Event & Education

B-Plan

### Eyes of Europe Evaluations & Perspectives

Perspektiven (Politik & Volkswirtschaft)

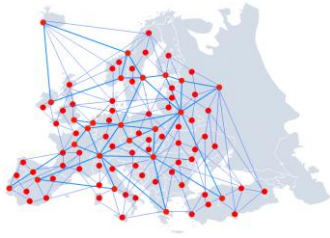
### Eyes of Europe WhitePaper

EoE – Weißbuch, 44. Auflage, August 2013

\* notarielle Kolloquien



ELCOR · INTERNATIONAL



ESSENTIAL

EoE - Internationale Autorengemeinschaft

**Fachgebiete der ESSENTIAL - Autoren**

Pädagogik  
Politische Wissenschaften  
Journalismus  
Wirtschaftswissenschaften  
Volkswirtschaft  
Kommunikationswirtschaft (TC)  
Medienwissenschaften  
Informationstechnologie  
Naturwissenschaft  
Architektur

© Eyes of Europe

**Fachgebiete der EoE - Autoren (insgesamt)**

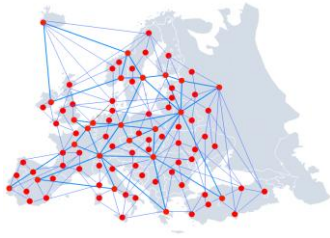
Pädagogik  
Naturwissenschaften  
Komparative Religionswissenschaften  
Sprachwissenschaften  
Volkswirtschaftslehre  
Betriebswirtschaftslehre  
Medienwissenschaft  
Rechtswissenschaften  
Politologie  
Informatik (IT)  
Kommunikationswirtschaft (TC)  
Soziologie  
Psychologie  
Philosophie  
Medizin  
Architektur  
Ingenieurwissenschaften  
Umwelt- und Klimaforschung  
Friedensforschung  
Journalismus  
TV-Medien (Redakteure)  
Politik  
Schauspiel (Theater)  
Film  
Malerei  
Musik  
Sport- und Ernährungswissenschaften

© Eyes of Europe



**ELCOR - INTERNATIONAL**

Ul. LINII OKTJABRSKOJ ZHELEZNOJ DOROGI 1A, build. 4 • 127238 MOSCOW – RF  
FON +7 495 7248785 • FAX +7 495 482 4349  
email: info@elcor-international.org • www.elcor-international.org



Impressum

Disclaimer

Alle Rechte, einschließlich jeglicher Übersetzungsrechte sind  
ELCOR – INTERNATIONAL vorbehalten.

Druck oder Kopie, auch auszugsweise, sowie jegliche Vervielfältigung  
auf elektronischem Weg sind gemäß §§ 53, 54 URG untersagt.

Die Speicherung des Datenmaterials in Datenbanken, im Hinblick  
auf eine Weitergabe für fremde Zwecke, ist unzulässig.\*

**\*Auszug aus EoE – Weißbuch, 44. Auflage, August 2013**

E L C O R - I N T E R N A T I O N A L

UI.LINII OKTJABRSKOJ ZHELEZNOJ DOROGI 1A, build. 4

127238 MOSCOW – RF

FON +7 495 724 8785

FAX +7 495 482 4349

[info@elcor-international.org](mailto:info@elcor-international.org)

[www.elcor-international.org](http://www.elcor-international.org)

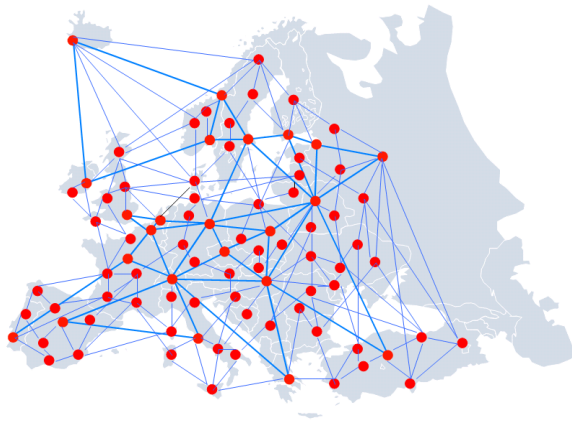


**E L C O R - I N T E R N A T I O N A L**

UI.LINII OKTJABRSKOJ ZHELEZNOJ DOROGI 1A, build. 4 • 127238 MOSCOW – RF

FON +7 495 7248785 • FAX +7 495 482 4349

email: [info@elcor-international.org](mailto:info@elcor-international.org) • [www.elcor-international.org](http://www.elcor-international.org)



Eyes of Europe Tel-Net Café - mobile cross media communication centres\*,



where people communicate future in real-time, using EoE Network-Systems.

Der Zeitgeist dieses Jahrtausends ist Globalisierung, Vernetzung und Wissenskommunikation - das TNC ist speziell für diese Anforderungen entwickelt worden, es ist versorgungsunabhängig und mobil - „Zukunft in Physis“.

Das TNC besitzt ein einzigartiges, sehr ansprechendes Design, es erfüllt alle Anforderungskriterien einer mobilen TV-Station.

*"...Future needs physical association, sometimes - the Eyes of Europe Café makes it touchable..."*

Bilderserie [EoE – Café >>](#)

\* Operating on the base of solar energy



ELCOR - INTERNATIONAL  
European Law Corporation Partnership

127238, Россия, Москва, ул. Линии Октябрьской Железной дороги, д. 1А, стр. 4  
Телефон: +7 495 724 8785 • Факс: +7 495 482 4345  
E-mail: info@elcor-international.org • www.elcor-international.org